



Sicherheitsempfehlungen für FETTE-REIFEN-PUMPTRACK & MTB-PARCOURS

STRECKE

- Pumptrack bzw. MTB-Parcours-Elemente nur von Profis aufbauen lassen. Da darf nichts wackeln!
- Keine harten Objekte (z.B. Laternenpfahl) an der Strecke.
- Zuschauer-Absperrungen! Mindestens 3 Meter von Pumptrack / Parcours-Hindernissen entfernt.
- Im Vorfeld klar definierte Abläufe, falls es zu einem Unfall kommen sollte: Wer leistet erste Hilfe? (1.Hilfe Koffer!). Wer ruft ggf. Notarzt? Optimal: Sanitäter in der Nähe.
Alle Helfer müssen die Telefonnummer kennen, die bei Unfall mit Verletzten anzurufen ist.

COACHES

- Zwei Pumptrack bzw. MTB-erfahrene Coaches sollten permanent an der Strecke sein, um die richtigen Tipps für sicheres bewältigen der Strecke geben zu können.

TEILNEHMER

- Helmpflicht für alle Teilnehmer (ggf. einige Leihhelme vorhalten).
Auf richtigen Sitz der Helme achten.
- Festes Schuhwerk (keine offenen Schuhe, Sandalen etc.) .
- MTB und Pumptrack erfordern ein gewisses Mindestalter bzw. eine gewisse Sicherheit auf dem Rad. Im Zweifel haben die Coaches das letzte Wort. Falls vorhanden, können sich Jüngere auch mal mit dem Roller auf einem (kleineren) Pumptrack versuchen.

VOR DEM RITT

- Ohne unterschriebenen Haftungsausschluss kein Betreten der Strecke!
- Nicht jedes mitgebrachte Rad taugt für einen Pumptrack oder als MTB. Räder mit Rücktritt sind hier zum Beispiel tabu. Halten Sie möglichst viele geeignete Leihräder bereit.

ACTION

- Nicht zu viele Fahrer gleichzeitig auf die Strecke lassen. Die erfahrenen Coaches entscheiden über die angemessene Maximalzahl.
- Zuschauer – auch Eltern! – nur hinter den Absperrungen. Definierter Wartebereich für die nächste Runde außerhalb von Gefahrenzonen.
- Nie Fahrräder und Roller gleichzeitig auf dem Pumptrack fahren lassen. Dort möglichst auch etwas nach Könnensstufen sortieren. Zu unterschiedliche Geschwindigkeiten verderben allen den Spaß und führen zu gefährlichen Situationen.